Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 48

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

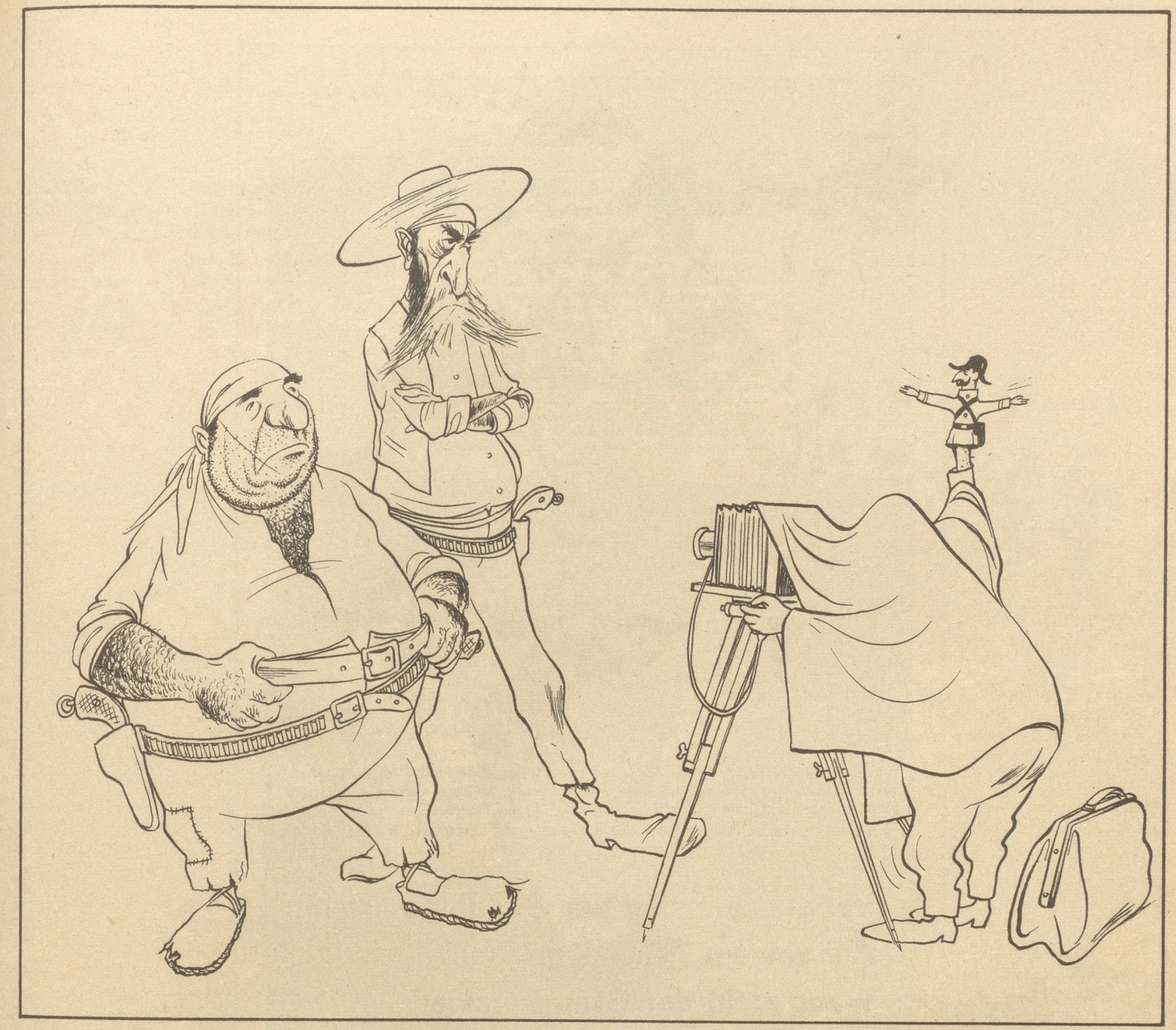
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



GIOVANNETTI

„Bitte lächeln!“

Im Nebelspalter-Verlag erschien soeben:

Giovannetti

Gesammelte Zeichnungen

70 Zeichnungen aus dem Nebelspalter

136 Seiten, 235×310
in Halbleinen gebunden Fr. 18.—

Giovannetti ist kein politischer, sondern der Zeichner reinen Bildhumors. Er erfindet seine Szenen mit seinem Auge. Der Einfall liegt im Zeichnerischen. Welche Erfindungen, welches Fabulieren. Man sehe sich das Ohr des Lauschers an, das sich aus Neugier verzehrt und verzerrt. Giovannetti ist ein Meister von Groteskvisionen. Der Alltag eines Ritters, dieses witzigste aller seiner Zyklen, ist im besten Sinne populär geworden. Wir haben noch keine gezeichnete Donquichotterie von einem so überwältigenden Situationshumor gesehen.